Online-Wettkampf biegt in die Zielgerade ein

Die endgültige Entscheidung über die jeweiligen Gruppensiege fällt erst in den beiden verbleibenden Runden. Derzeit führen David Ramsbacher, Julian Ramsbacher und Ivan Nichelatti.

Zwei Runden sind im freundschaftlichen Wettkampf zwischen Lienz/Hermagor und Cornuda noch zu spielen, ehe der Schlusspfiff in dieser freundschaftlichen Begegnung der Schachbegeisterten fällt. Noch ist keine eindeutige Entscheidung bei den Gruppensiegern gefallen, in der „Nationenwertung" steht es ziemlich ausgeglichen. Das bedeutet, dass der Sieg in der Gruppe A an die Heimischen fallen wird, in der Gruppe C Italien die Nase vorne hat und die Entscheidung in der Gruppe B noch vollkommen offen ist.

Direktes Duell

In der Gruppe A könnte morgen, Freitag, eine Vorentscheidung fallen, wenn die beiden Erstplatzierten direkt aufeinandertreffen. David Ramsbacher hat bis jetzt erst einen halben Zähler abgegeben, ihm würde ein Unentschieden für die weitere Tabellenführung reichen. Florin Zamfir wird aber alles daransetzen, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden, zumal er sich sehr intensiv auch mit der Schachtheorie auseinandersetzt. Fabio Zanetti liegt auf Rang drei in der Zwischentabelle und dürfte wohl als bester Spieler aus der Cornuda-Mannschaft das Turnier beenden. Nicht ganz zufrieden können aus heimischer Sicht Marcel Schilcher und der Obmann des SK DolomitenBank Lienz selbst sein, die zurzeit den Abschluss der Tabelle bilden.

Es bleibt spannend

Noch alles offen ist in der Gruppe B. Zwar liegt Julian Ramsbacher mit einem halben Zähler Vorsprung an der Tabellenspitze, er hat aber noch eine spielfreie Runde vor sich. Die Chance auf den Gruppensieg wittert der momentan zweitplatzierte Antonio Piazzetta. Dahinter haben sich jedoch gleich drei weitere Spieler in Stellung gebracht – unter ihnen auch Elias Schilcher –, die mit ihren sechs Punkten noch ein Wörtchen mitreden möchten. Die Spannung bleibt also aufrecht.

Bitte beachten!

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam am Donnerstag, 3. Juni, ist der Redaktionsschluss für Ankündigungen bereits am Freitag, 28. Mai, 11 Uhr, für Inserate am Montag, 31. Mai, 17 Uhr.

David Ramsbacher (l.) und Florin Zamfir kämpfen morgen um die Vormachtstellung in der Gruppe A.

Podestplatz möglich

Martin Etzelsberger verlor in der vergangenen Runde leider gegen den bisher Führenden Ivan Nichelatti und vergab dadurch den durchaus möglichen Sieg in der Gruppe C. Er spielte ein tolles Turnier, in den beiden verbleibenden Partien sollte es ihm auch möglich sein, einen Stockerlplatz zu erobern. Nicht unerwähnt darf auch die Leistung des erst zehnjährigen Norbert Riesz aus Hermagor bleiben, der mit bisher fünf Punkten einen sicheren Mittelfeldplatz hält.

Das Turnier wird morgen, Freitag, mit der zehnten Runde fortgesetzt und in der kommenden Woche abgeschlossen.

Tabellenstand:

Gruppe A: 1. David Ramsbacher (AUT) 7 ½ Punkte, 2. Florin Zamfir (AUT) 7, 3. Fabio Zanetti (ITA) 6, 4. Luca Zavarise (ITA) 5, 5. Josef Grabner (AUT) 4 ½, 6. Dietmar Emberger (AUT) 4, 7. Rene Emberger (AUT) 3 ½, 8. Lorenzo Orsato (ITA) 3, 9. Paolo Zavarise (ITA) 2, 10. Marcel Schilcher (AUT) 1 ½, 11. Georg Weiler (AUT) 1.

Gruppe B: 1. Julian Ramsbacher (AUT) 7 Punkte, 2. Antonio Piazzetta (ITA) 6 ½, 3. Elias Schilcher (AUT) 6, 4. Antonio Monteleone (ITA) 6, 5. Davide Simeoni (ITA) 6, 6. Maurizio Lamonato (ITA) 3 ½, 7. Edoardo Simeoni (ITA) 3, 8. Riccardo De Marchi (ITA) 3, 9. Luca Gazzola (ITA) 2, 10. Ernesto Squasi (AUT) 2, 11. Senwei Chen (ITA) 0.

Gruppe C: 1. Ivan Nichelatti (ITA) 7 Punkte, 2. Antonio Calò (ITA) 6, 3. Giulia Gazzola (ITA) 6, 4. Martin Etzelsberger (AUT) 5 ½, 5. Norbert Riesz (AUT) 5, 6. Stefano Zanchetta (ITA) 4, 7. Paolo Zanchetta (ITA) 4, 8. Gabor Riesz (AUT) 3 ½, 9. Leonardo Zanchetta (ITA) 2, 10. Valentin Frey (AUT) 2, 11. Roberto Marta (ITA) 0.